

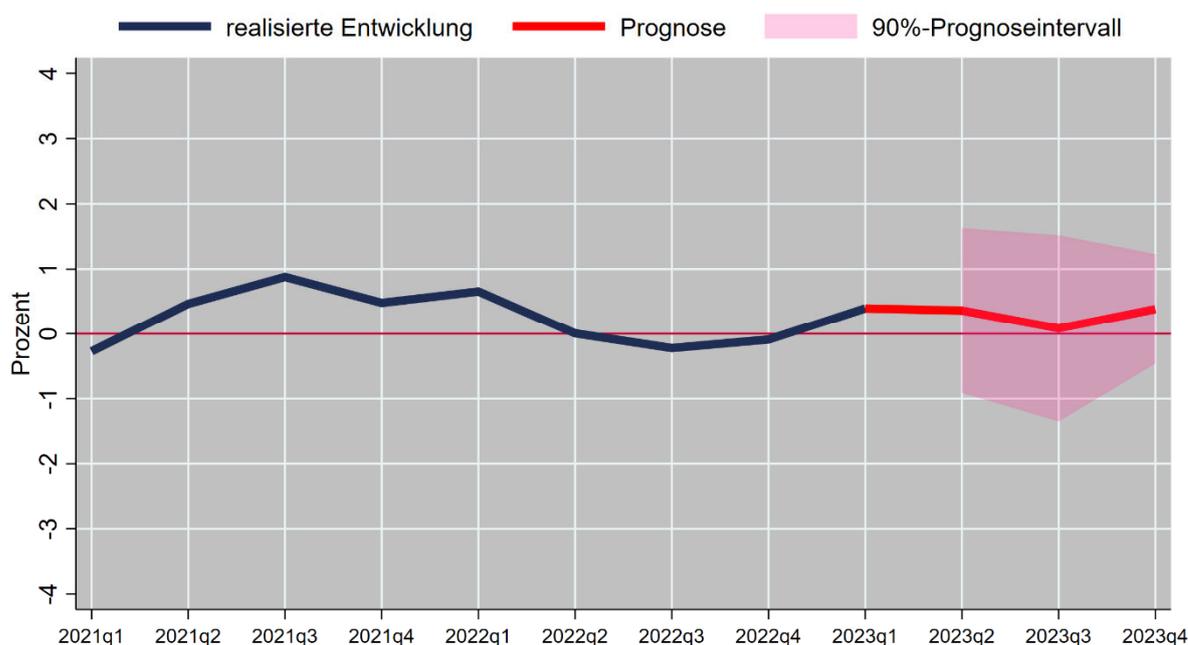
## Gemeinsame Mitteilung des IAW und der Universität Hohenheim

Tübingen und Stuttgart, 15. Juni 2023

### Die Schwächephase hält an

Die baden-württembergische Wirtschaft wird nach dem aktuellen Nowcast des Instituts für Angewandte Wirtschaftsforschung (IAW) und der Universität Hohenheim im zweiten Quartal 2023 um 0,4 Prozent gegenüber dem Vorquartal wachsen (siehe Abbildung, Werte im Anhang). Zusammen mit den Prognosen für das dritte und vierte Quartal ergibt sich eine voraussichtliche Wachstumsrate für das Gesamtjahr 2023 von 0,6 Prozent gegenüber 2022. Damit würde die Wirtschaft nur halb so stark wachsen wie im Jahr 2022.

Abbildung 1: Veränderungsrate des BIP zum Vorquartal, 2021-2023



Nach den vorläufigen BIP-Berechnungen und dem hier vorgelegten Nowcast hat sich die gesamtwirtschaftliche Leistung im ersten Halbjahr 2023 nicht ganz so schlecht entwickelt wie noch im Vorquartal befürchtet. Hierzu könnte die Bewältigung der Energiekrise im Winter 2022/23 beigetragen haben. Das hohe Zinsniveau erhöht jedoch die Finanzierungskosten für Investitionsprojekte. Dies zeigt sich an den schwachen Auftragseingängen. Die hohen Zinskosten dämpfen auch das Konsumklima. Beides drückt auf das zu erwartende wirtschaftliche Wachstum.

Die BIP-Prognose für Baden-Württemberg fällt dabei eher noch günstiger aus als aktuelle Vorhersagen für die Bundesebene, die für das zweite und dritte Quartal 2023 teilweise ein negatives Wachstum ergeben. Ob das Wachstum in Baden-Württemberg tatsächlich höher ausfallen wird als auf der Bundesebene, ist jedoch fraglich, denn die Faktoren, die derzeit das Wachstum bremsen, sind in Baden-Württemberg dieselben wie im Bund.

**Ansprechpersonen:**

Prof. Dr. Bernhard Boockmann, Tel. 07071 9896-20, [bernhard.boockmann@iaw.edu](mailto:bernhard.boockmann@iaw.edu)

Domenic Franjic, Tel. 0711 459-24717, [domenic.franjic@uni-hohenheim.de](mailto:domenic.franjic@uni-hohenheim.de)

**Weitere Links:**

Zur Pressemitteilung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg:

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/pressemitteilungen/>

## Anhang

**Tabelle 1: Veränderungsraten des BIP zum Vorquartal, 2020-2023**

Quartal	Veränderungsrate zum Vorquartal		90 %-Prognoseintervall		Veränderungsrate zum Vorjahr
2021q1	-0,27				
2021q2	0,47				3,2
2021q3	0,88				
2021q4	0,48				
2022q1	0,66				
2022q2	0,00				1,4
2022q3	-0,22				
2022q4	-0,09				
2023q1	0,40				
2023q2	0,36	(Nowcast)	-0,91	1,63	0,6
2023q3	0,08	(Prognose)	-1,35	1,52	
2023q4	0,39	(Prognose)	-0,46	1,23	

© IAW und Universität Hohenheim 2023. Datenquellen: Jahreswerte 2021 und 2022: Statistisches Landesamt; Quartalswerte 2021q1 bis 2023q1: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus; 2023q2 bis 2023q4: IAW und Universität Hohenheim, eigene Berechnungen. Die Daten sind preis-, saison- und arbeitstäglich bereinigt.